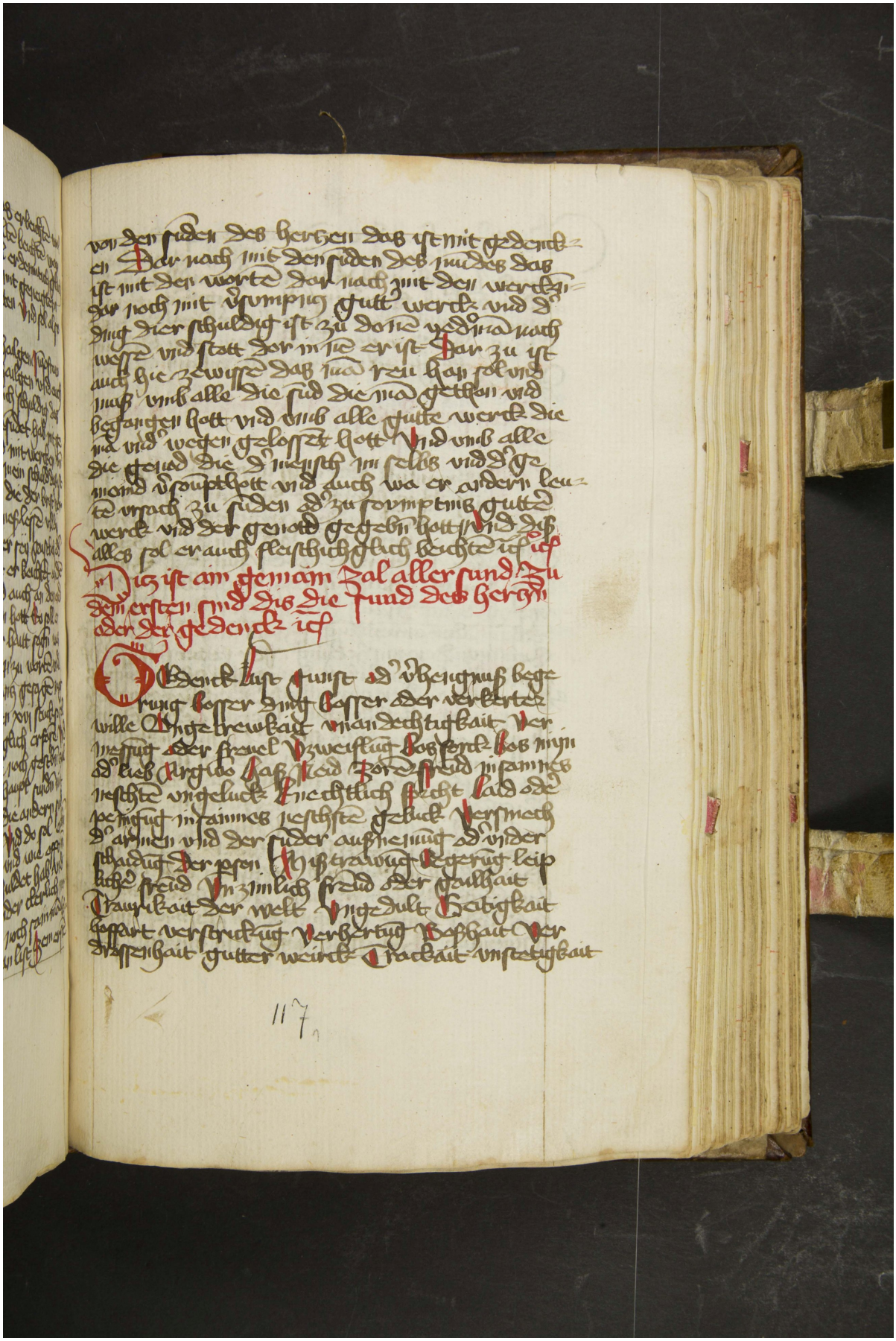
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35138
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



von der sunden des hertzen das ist mit gedenck-
en Der nach mit den sunden des munds das
ist mit der worte der nach mit den werchen
der nach mit vrumpung gutt werck vnd d'
dunt der schuldig ist zu dorne yedlich nach
wesse vnd statt der in sie er ist Dar zu ist
auch hie zewysse das mir reu hab sol vnd
muss vmb alle die sund die mir gethan vnd
begangen hett vnd vmb alle gutte werck die
mir vnd wegen gelossen hett Vnd vmb alle
die gutt die d' menschen im selbs vnd d' ge-
meind d' houpthett vnd auch wa er andern leu-
te vrsach zu sunden d' zu vorumptung gutter
werck vnd der gemeind gegeben hett vnd d'
alles sol er auch fleysslich beichten ich
Diz ist am gemain zal aller sund zu
dem ersten sind dis die sund des hertzen
oder der gedenck ich

Vberdruss lust gunst d' vberigmuss begi-
rung hoffer sinn hasser der verkerten
wille Vngetrewkait mandechtigkait Ver-
messigkait der frevel d' zweifelung hass hertz hass nidi
d' lieb Vrgiedo hass leid zorn d' sind in sannes
rechte vngeduld Vnrechtlich recht lad d'
peinigung in sannes rechte gedult Versmeh
d' armen vnd der sunder aussetzung d' vnder
scheidung der pesen Schiß trawrigkeit begerung leib
lich freud Vnzimlich freud der gottlosen
Traurigkait der welt Vngedult Heiligkait
hoffart verstrickung Verkertung Bossheit Ver-
drossenhait gutter werck Trackait vnsetzigkait

117